

Eltern-ABC Kindergarten

A Ankunftszeit ist individuell zwischen 8:15 und 8:40 Uhr. Der Unterricht am Montagvormittag ist im 1. Kindergarten freiwillig (Anmeldung).

B Bibliothek: Bitte machen Sie Ihr Kind mit Büchern vertraut (kostenlos).

D Deutsch: Im 2. Kindergarten wird nachmittags in Standardsprache unterrichtet. Für Fremdsprachige besteht das Angebot «Deutsch als Zweitsprache» (DaZ).

E Elternabende finden regulär vor dem Eintritt in den 1. Kindergarten und anfangs des 2. Kindergartens statt.

F Ferienplan: Zusammen mit weiteren Schulinformationen zu finden unter <http://schule.schwellbrunn.ch>

Freies Spiel ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts, bei dem die Kinder lernen, indem sie emotional, sozial und kognitiv herausgefordert werden.

G Gesundheit: Während des Schuljahres finden Untersuchungen durch den Schulzahnarzt in Herisau und die Orthoptistin (Augen) im Schulhaus statt. Für die 6-Jahres-Kontrolle verweisen wir Sie an Ihren Haus-/Kinderarzt.

H Hausschuhe / Finken sollen praktisch und geschlossen sein.

J Jokerhalbtage: Die Erziehungsberechtigten können ihre Kinder für maximal vier Halbtage pro Schuljahr vom Unterricht dispensieren lassen.

K Kleider werden schmutzig. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Kind passende Ersatzkleider in einem angeschriebenen Plastiksack im Kindergarten hat.

Kopfläuse haben nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Bitte informieren Sie die Klassenlehrperson, wenn Sie bei Ihrem Kind «kleine Blutsauger» entdecken.

Krankheit: Abmeldungen werden telefonisch / per Handy entgegengenommen. Bitte melden Sie Ihr Kind zurück, wenn es wieder vollständig gesund ist.

L Logopädie: Die Logopädin nimmt bei Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung Kontakt mit Ihnen auf und steht bei Fragen zur Verfügung.

Lob und Kritik nimmt die betroffene Lehrperson gerne direkt entgegen.

M Mitteilungen werden je nach Dringlichkeit und Inhalt per Posttasche, E-Mail oder Telefonkette überbracht; teilweise auch im Gemeinde-Blättli publiziert.

N Notfallblatt: Bitte teilen Sie uns Änderungen (Erreichbarkeit, ...) zeitnah mit.

- O Offene Türen:** Besuche sind jederzeit möglich und sehr erwünscht. Während der Besuchswoche können Sie auch ohne Voranmeldung vorbeikommen.
- P Polizei:** Im ersten Quartal findet jeweils die Verkehrserziehung statt.
- R Ressourcen:** Beiträge von Eltern, Verwandten und Bekannten zu aktuellen Themen im Unterricht sind sehr willkommen. Es kann auch sein, dass die Eltern für die Begleitung auf Exkursionen oder im Wald angefragt werden.
- S Schulbus:** Die Anmeldungen für berechnigte Kinder werden im Juni versendet.
- Schulweg:** Liegt in der Verantwortung der Eltern. Bitte üben Sie das korrekte Verhalten mit Ihrem Kind und achten Sie darauf, dass es die Leuchtweste trägt. Vermeiden Sie «Elterntaxis». Ihr Kind schafft das!
- Schwimmen** findet im 2. Kindergarten gemäss separatem Plan statt.
- Standortgespräche:** Grundsätzlich im 3. Quartal zusammen mit dem Kind.
- T Tagesstrukturen:** Kostenpflichtiges Angebot am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6:30 bis 18:30 Uhr sowie in den Ferien.
- «Turnen»/Bewegung und Sport findet gemäss separatem Plan statt. Geturnt wird in Turnkleidern; barfuss oder mit «Täppeli» (keine Noppensocken).
- U Unfallversicherung:** Mit dem Krankenversicherungsgesetz sind alle Kinder obligatorisch unfallversichert. Die Versicherung ist somit Sache der Eltern.
- W Waldmorgen:** Bei fast jedem Wetter. Angepasste Kleidung (Zwiebelprinzip) und genügend Znüni im Rucksack, allenfalls warmes Getränk.
- WC-Besuche** sollten ohne Hilfe bewältigt werden können.
- Z Znüni:** Soll gesund sein und satt machen. Keine Süssigkeiten /Süssgetränke.
- Zahnputzfee /Zahnprophylaxe:** Viermal pro Schuljahr im Kindergarten.